

Mitbeten - Tag für Tag

Gebetsinfos - Januar 2022

„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Johannes 6,37 (Jahreslosung 2022 - EÜ)

1./2. Januar (SA/SO) VERFOLGTE CHRISTEN

Unser Herr ist ein starker Fels und eine feste Burg zu unserer Rettung (Psalm 31,3) - das gilt auch für das kommende neue Jahr 2022! Wir beten für alle Christen weltweit, die wegen ihres Glaubens unter Bedrängnis oder Verfolgung leiden, dass unser starker Herr für sie eintritt und ihnen neue Kraft gibt. Besonders denken wir an die verfolgten Gemeinden in Indien und Pakistan.

3. Januar (MO) ARMENIEN

Das Gebet um Frieden an der Grenze zu Aserbaidschan ist nach wie vor ein wichtiges Anliegen. Immer wieder werden einzelne Angriffe aserbaidchanischer Soldaten gemeldet, bei denen Armenier getötet werden. Wir beten dafür, dass solche Übergriffe aufhören und das Stillhalteabkommen zu einem echten und dauerhaften Frieden in der Region wird. Wir beten insbesondere auch für die noch in Arzach (Berg-Karabach) verbliebenen Armenier, dass sie nicht in dauernder Angst leben müssen.

4. Januar (DI) ARMENIEN

Bruder Vardan, ein Mitarbeiter unseres Armenien-Teams, vertrat Anfang Dezember die Bibel Liga bei einer Pastorenkonferenz in der Stadt Zaghkadsor, etwa 50 Kilometer nördlich der armenischen Hauptstadt Jerewan. Wir danken für die gute Zusammenarbeit mit anderen protestantischen Kirchen und Gemeinden und beten dafür, dass die Beziehungen zu den orientalischem-orthodoxen Christen der Armenischen Apostolischen Kirche weiter fruchtbringend ausgebaut werden können.

5. Januar (MI) ARMENIEN

Wir danken Gott für die Erhöhung von Gebeten! Vor über einem Jahr haben wir von Avetis und Ruzanna berichtet, einem jungen armenischen Ehepaar, das in unserer Partnergemeinde in Zoravan bei den Philippus-Bibelkursen mitarbeitet. Schon zweimal hatte Ruzanna ihr ungeborenes Kind verloren - nun soll ihre Traurigkeit in Freude verwandelt werden und sie bringt demnächst einen Jungen zur Welt.

6. Januar (DO) AFRIKA /SÜDAFRIKA

Seit Anfang Dezember verbreitet sich von Südafrika aus die neue Corona-Variante Omikron. Im Land steigt täglich die Zahl der Infektionen und noch ist nicht klar, wie gefährlich diese rasch um sich greifende Variante ist. Wir beten dafür, dass Covid-Omikron nicht so aggressiv ist wie befürchtet und dass diese neue Form der Pandemie das Land nicht noch zusätzlich wirtschaftlich und sozial hart trifft. Auch die Arbeit der BL Südafrika ist betroffen. Bete besonders für unsere südafrikanischen Partner-Schulen, deren Abschlussfeiern nicht stattfinden konnten sowie für den Leiter der BL-Südafrika, Thomas Resane, und seine Familie, die sich im Dezember auch mit dem Virus angesteckt haben.

7. Januar (FR) SÜDAFRIKA

Die BL Südafrika bittet uns um Gebet für zusätzliche ehrenamtliche Mithelfer, die Gott in seinen Dienst beruft. Anfang und Mitte Dezember fanden Fortbildungen für Schulungsleiter in Johannesburg sowie in den Provinzen Gauteng, Nordwest und Freistaat statt. Dabei tauschten sich die Teilnehmer über ihre Herausforderungen, Erfolge und Schwierigkeiten aus. Da besonders in der Provinz Gauteng Schulen, Kirchen und Gemeinden noch mehr mit Philippus-Bibelkursen arbeiten möchten, gibt es hier einen großen Bedarf an ausgebildeten Kursleitern und Lehrern.

8./9. Januar (SA/SO) D/A/CH *

Vom 9. bis 16. Januar findet wieder die Internationale Allianzgebetswoche statt, an der sich viele Kirchen und Gemeinden beteiligen. Das diesjährige Thema lautet: „Der Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus“. Wir beten dafür, dass sich auch viele Außenstehende zu den begleitenden Veranstaltungen einladen lassen. Darüber hinaus beten wir für die Jugendmissionskonferenz (JuMiKo) am 9. Januar, die kurzfristig von einer Präsenz-Messe auf eine ‚digitale Messehalle‘ umgestellt werden musste.

10. Januar (MO) MOSAMBIK

Bis Mitte Dezember bereiste ein Team der BL Mosambik die Bezirke Vilanculos, Massinga, Murrumbene, Jangamo, Inharrime und Zavala in der Provinz Inhambane an der Küste des Landes. Dabei nahmen sie an Abschlussveranstaltungen zu Bibelstudienkursen teil und besuchten laufende Kurse. Das Team ist dankbar, die große Freude der Teilnehmer mit zu erleben, die zum ersten Mal eigene Bibeln erhielten. Wir beten, dass alle Absolventen die eingeübte Gewohnheit des gemeinsamen Bibelstudiums weiterführen und im Glauben wachsen.

11. Januar (DI) MOSAMBIK

Pastor Bento ist Bibel Liga-Koordinator in Nampula im muslimisch geprägten Norden Mosambiks. Bento selbst hat muslimische Wurzeln. Als junger Mann erlebte er in einer christlichen Gemeinde Heilung von Drogenabhängigkeit und begegnete Jesus. Bei der Bibel Liga machte er eine Ausbildung und gründete mit Hilfe des Philippus-Programms mehrere Gemeinden. Heute begleitet und fördert er andere Gemeindegründer. Sein Ziel: Muslimisch geprägte Mosambikaner für den Glauben zu gewinnen. Bete für Pastor Bento und seinen Dienst.

12. Januar (MI) BURUNDI

Wir sind dem Herrn dankbar, wie segensreich das Philippus-Programm in den burundischen Kirchen und Gemeinden läuft. In der nordwestlichen Provinz Cibitoke sind ganz unterschiedliche protestantische Gemeinden dabei. Auch in der Provinz Muramvya arbeiten Gemeinden den Jüngerschaftskurs ‚Auf dem Weg zum Ziel‘ in der Sprache Kirundi durch. Bete, dass viele der Teilnehmer ihren Glauben vertiefen und die geschwisterliche Gemeinschaft zunimmt.

13. Januar (DO) BURUNDI

Wir beten für den Start des Bibelstudienkurses in fünf Gemeinden der Anglikanischen Kirche in der zentralburundischen Provinz Mwaro. Die meisten Protestanten des Landes gehören zur Anglikanischen Kirche und wir sind dankbar für ihre Offenheit für das Philippus-Programm.

14. Januar (FR) BURUNDI

Ein wichtiger Baustein der Arbeit der Bibel Liga in Burundi ist der Einsatz der schülergerechten Bibelkurse in der Landessprache Kirundi. Viele konfessionelle Schulen arbeiten damit. Bete dafür, dass die burundischen Schüler und Schülerinnen so Gott in seinem Wort begegnen und erkennen, das Jesus der Weg, die Wahrheit und das Leben ist.

15./16. Januar (SA/SO) ASIEN / NEPAL

Nepal ist unser neues Fokusland 2022. Wir beten für die Vorbereitungen und das Gelingen der Nepal-Reise, die Reinhard Knödler mit einem Team voraussichtlich Ende Februar antreten wird. Wir sind dankbar, dass die Lizenz der Bibel Liga Nepal als gemeinnützige Organisation von der Regierung verlängert wurde.

17. Januar (MO) INDIEN

Radikale Hindus sind Anfang Dezember gewaltsam in eine christliche Missionsschule im Bundesstaat Madhya Pradesh eingedrungen und verwüsteten sie. Ein inzwischen typischer Vorfall: Mitglieder radikaler Hindutva-Gruppen organisieren wegen angeblicher Bekehrungen Protestaktionen gegen christliche Schulen, in deren Verlauf dann ein aufgehetzter Mob gewalttätig wird. Zwar wird polizeilich gegen die Gewalttäter ermittelt, zugleich aber „untersucht“, ob „unrechtmäßig“ Konversion betrieben wurde. Madhya Pradesh ist einer von neun indischen Bundesstaaten, die Gesetze erlassen haben, die religiöse Bekehrungen „durch Gewalt, Betrug oder Verlockung“ unter Strafe stellen. Bete dafür, dass die indische Regierung die in der Verfassung garantierte Rede- und Religionsfreiheit schützt.

18. Januar (DI) INDIEN

Unser Partner, Pastor Joy, gründete eine neue Bibelstudien-Gruppe im südwestlichen Bundesstaat Kerala. Vier Teilnehmer haben während des Kurses zu Jesus gefunden und sich taufen lassen. Bete für die vier, dass sie fest und stark werden und ihr Glaube auch in ihren Familien Kreise zieht. Auch in Bundesstaaten, die noch keine „Konversionsverbote“ erlassen haben, ist es für neue Gläubige nicht leicht, denn sie werden oft von Familienmitgliedern und Dorfbewohnern hart bedrängt.

19. Januar (MI) INDIEN

Wir danken dafür, dass die Schulung für Gemeindegründer im südindischen Bangalore ohne Zwischenfälle abgeschlossen werden konnte. Bete für die Absolventen der Schulung um Kraft, Weisheit und Schutz, wenn sie demnächst damit beginnen, in den Städten und Dörfern Südiindiens neue Gemeindeprojekte zu starten.

20. Januar (DO) PHILIPPINEN

Die BL Philippinen ist dankbar für eine gut verlaufene Online-Schulung Anfang Dezember, an der 97 künftige Bibelkursleiter teilgenommen haben. Bete, dass sie in ihren Präsenz-Bibelgruppen viel Frucht erleben.

21. Januar (FR) PHILIPPINEN

Pastor Bart leitet eine Gemeinde in Caloocan, einer Stadt nahe Manila. Nie hätte er gedacht, dass er eines Tages anderen Menschen Hoffnung vermitteln würde. „Früher trank ich Alkohol, um meiner eigenen Hoffnungslosigkeit zu entkommen.“ Über den Bibelstudienkurs des Philippus-Programms hatte er das Evangelium kennengelernt und heute verwendet er dasselbe Programm in seiner Gemeinde. „Ohne die Heimbibelstudien mit dem Bibel Liga-Kursmaterial wäre es mir nicht möglich gewesen, auch in der schwierigen Pandemie-Situation Hoffnung zu vermitteln“. Bete, dass viele durch Pastor Bart Gottes Trost erfahren.

22./23. Januar (SA/SO) BANGLADESCH

Erstmals startete die BL Bangladesch mit Gemeindegründer-schulungen in sechs buddhistisch geprägten Gebieten in der südöstlichen Khagrachari-Region. Dort kommt es immer wieder zu Schwierigkeiten mit der Distriktverwaltung oder mit Vorbehalten der mehrheitlich buddhistischen Bevölkerung. Das Team vor Ort bittet um unser Gebet, dass Gott Gelingen schenkt und der Heilige Geist hilft, Hindernisse zu überwinden und Türen zu öffnen.

24. Januar (MO) BANGLADESCH

Wir danken dafür, dass 51 Menschen im Distrikt Moulvibazar während eines Philippus-Kurses zum Glauben an Jesus gefunden haben und sich nun taufen lassen wollen. Alle waren vorher Hindus. Bete dafür, dass Gott ihnen hilft, mit möglichen Anfeindungen umzugehen, fest zu werden und ihren Glauben auch in ihrem Umfeld zu bezeugen.

25. Januar (DI) LA / KOLUMBIEN-ECUADOR

Die BL Kolumbien hat das Ziel, von jeder Gemeinde in Quito, der Hauptstadt des Nachbarlandes Ecuador, Mitarbeiter oder Pastoren in der Durchführung von Bibelstudienkursen zu schulen. Wir beten um Gelingen dieser längerfristigen Vision, damit möglichst viele Menschen in der 2,7 Mio.-Stadt Quito das Evangelium kennenlernen.

26. Januar (MI) KOLUMBIEN

Heute beginnt das BL-Team zusammen mit Partnergemeinden den zweiten Teil eines im letzten Jahr begonnenen Gemeindegründer-Seminars. Wir danken für die Teilnehmer aus unterschiedlichen protestantischen Kirchen und Gemeinden und beten dafür, dass sie gut vorbereitet werden, um neue Gemeinden zu gründen und so zur Ausbreitung des Evangeliums in Kolumbien beitragen.

27. Januar (DO) ARGENTINIEN

Anders als in den Nachbarländern haben die indigenen Völker Argentiniens ihre Bräuche und Sprachen nur wenig bewahren können. Sie sind heute eine gesellschaftliche Randgruppe mit besonders markanten sozialen Problemen. Obwohl es zahlreiche Gesetze zu ihrem Schutz gibt und in der Verfassung sogar die Übergabe von Land an ihre Gemeinschaften vorgesehen ist, passiert tatsächlich wenig. 22 Gruppierungen mit rund 1 Mio. Menschen werden heute als indianische Ethnien anerkannt. Unser lokales Bibel Liga-Team will sich der Herausforderung stellen, Ihnen die Frohe Botschaft zu bringen. Wir beten dafür, dass Gott Mitarbeiter beruft, die zu diesen Völkern gehen.

28. Januar (FR) ARGENTINIEN

Mitte Dezember fand in Buenos Aires eine Philippus-Schulung mit 25 Pastoren statt, um sie für die Leitung von Bibelstudien-Gruppen auszubilden. Viele von ihnen arbeiten in El Palomar, einem gefährlichen Vorort der argentinischen Hauptstadt. Bete für ihre Sicherheit und dass sie mit dem Wort Gottes Frieden in ihre Nachbarschaft bringen.

29./30. Januar (SA/SO) MEXIKO

Die Gemeindegründer Guadalupe und Maria Mateos haben vor zwei Jahren in Acapulco de Juárez eine kleine Gemeinde gegründet, deren Gottesdienst derzeit von knapp 30 Menschen besucht wird. Damit die Gemeinde wächst, haben sie nun neue Bibelgruppen mit dem Philippus-Studienheften begonnen. Bete für Guadalupe und Maria und dass Gott ihre Bemühungen segnet und Wachstum schenkt.

31. Januar (MO) MEXIKO

Wir danken dafür, dass Gemeindegründer Gabriel Cruz die Erlaubnis erteilt wurde, in einem Zentrum für Alkohol- und Drogenabhängige Bibelkurse durchzuführen und so das Evangelium weiter zu geben. Die Teilnehmer, die dabei zum Glauben finden, arbeiten dann mit Gabriel den Jüngerschaftskurs „Auf dem Weg zum Ziel“ durch. Bete, dass sie durch Gottes Wort ihren Glauben vertiefen.

* Das Kürzel **D/A/CH** - Deutschland, Österreich und die Schweiz - steht für alle Gebetsanliegen und Dienste der Bibel-Liga im deutschsprachigen Raum.

Stiftung Bibel Liga, Gmünder Str. 65, 73614 Schorndorf
Phone: +49(0) 7181- 9378832 Fax +49(0) 7181- 9378834
info@bibelliga.org www.bibelliga.org